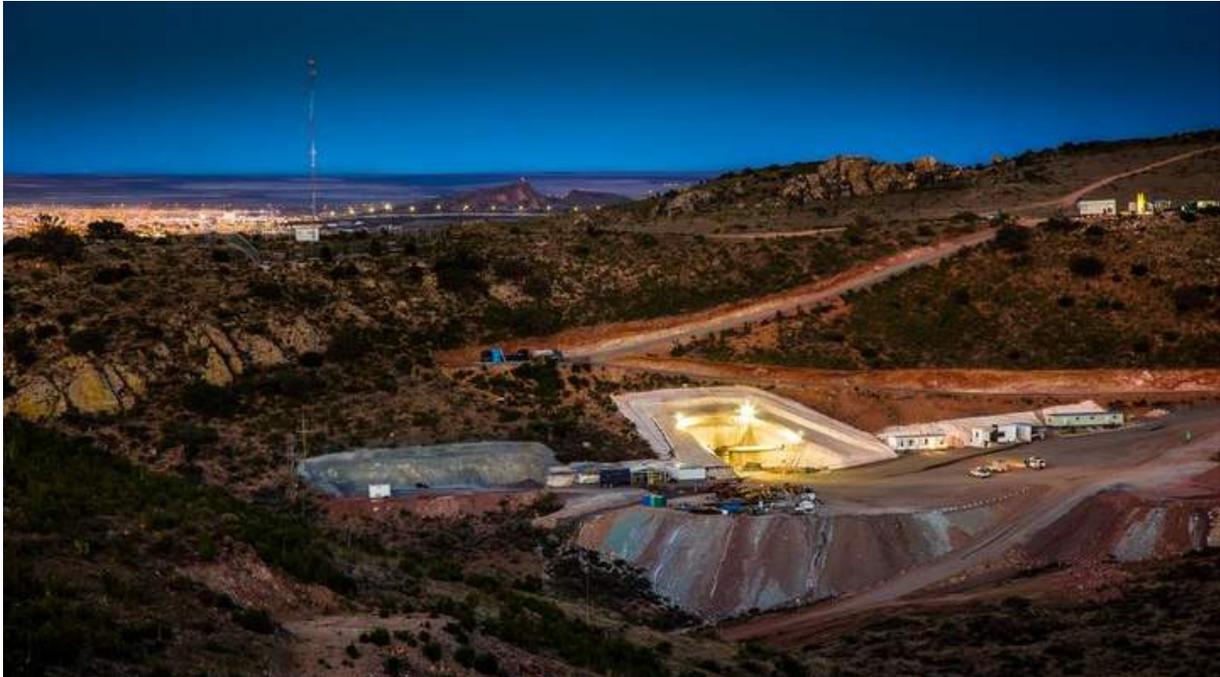


## Weiteres starkes Wachstum durch neues US-Projekt!

Diese außergewöhnliche Chance und Besonderheit der explorationsfertigen ‚CRD‘-Liegenschaften bietet den Aktionären einen Zusatzjoker, zur fast fertigen Silbermine in Mexiko! Aktionäre bejubeln den Deal!



Während für den angehenden kanadischen Silberproduzenten **MAG Silver Corp. (ISIN: CA55903Q1046 / TSX-V und NYSE: MAG)** und seinem Joint Venture-Partner Fresnillo der Aufbau der ‚Juanicipio‘-Mine mit Riesenschritten voranschreitet, arbeitet das Top-Management schon an neuen Deals! Mit dem neuen Projekt bleibt das Unternehmen seiner Wachstumsstrategie treu und schürt vielleicht sogar ein bisschen Übernahmefantasie durch seinen JV-Partner.

Durch den Erwerb eines neuen Projekts im US-amerikanischen Bundesstaat Utah, kann MAG Silver beim Erreichen vordefinierter Meilensteine über ein zusammengeführtes Areal, das aus dem Projekt ‚Deer Trail‘ mit seiner historischen Silbermine und der benachbarten Liegenschaft ‚Alunite Ridge‘ besteht und insgesamt rund 5.600 ha umfasst 100 % an der neu konsolidierten Liegenschaft erwerben.

Die außergewöhnliche Chance und Besonderheit, der nun gemeinsam für die Exploration bereiten Liegenschaften ist ein kilometerlanger Trend mit einer ‚CRD‘-Mineralisierung. Unter ‚CRD‘ (‚carbonate replacement deposit‘) verstehen Geologen die Depotbildung von hochgradigen multimetallischen Vorkommen, die durch aufsteigendes Magma unter hohem Druck entstehen, das ins Umgebungsgestein eindringt und sich dort ablagert.

Die Exploration solcher Depots ist zwar in den Anfangsstadien aufgrund unregelmäßiger Ausformungen der Ablagerungen etwas komplizierter, dafür lassen sich solche Depots aber wenn sie einmal gefunden sind deutlich leichter vergrößern und hinterher leichter abbauen und die Metalle mit hoher Gewinnspanne fördern. Da das Projekt bereits eine Mine beherbergt und nun von einem der besten Geologen-

Teams der Branche weiter erkundet wird, sehen wir den Grundstein für eine weitere erfolgreiche Exploration als gelegt.

Eine solch aussichtsreiche und einmalige Chance hat sich MAG Silver durch die Zusammenführung der beiden Liegenschaft zueigen gemacht, und kann nun, erstmals seit dem Jahr 1980, diesen langen Trend systematisch erforschen. Auf der historischen Silbermine ‚Deer Trail‘ wurden bis zur Schließung im Jahr 1985 hochgradige Silber- Gold-Zink-Blei- und Kupfersulfidvorkommen abgebaut.

Von der ‚Alunite Ridge‘-Liegenschaft hingegen, die 2 bis 6 km westlich von ‚Deer Trail‘ befindet, weiß man, dass zwischen 1914 und 1945 zahlreiche Goldquarz- und Alunitequarzadern gefunden wurden, die lokal sporadisch abgebaut wurden und heute eine enorme Chance für hochwertige Funde bei Exploration mit modernen Methoden bietet.

Von Seiten der Geologen vermutet man bereits seit Langem, dass diese Adern und das Verwitterungsgestein nur die Fußabdrücke an der Oberfläche sind und sich darunter hochwertige Porphyr-Molybdän-Kupfermineralisierungen befinden. Hinweise darauf hat MAG bei der Analyse von historischen Bohrkernen gefunden. Zudem zeigt auch das riesige, in der Nähe liegende ‚Bingham Canyon‘-Porphyr-Kupfergebiet die gleichen geologischen Systeme und besitzt auch das gleiche geologische Alter. Daraus leiten die Geologen signifikantes Potenzial ab.

**Wie sich nun herausstellte, erfüllt ‚Deer Trail‘ tatsächlich die hochgesteckten Erwartungen. Aus den historischen Produktionsaufzeichnungen sowie erneuten eigenen Probenentnahmen konnten die damaligen Gehalte von 3 bis 42 g/t Gold, 350 bis 465 g/t Silber, 3-5 % Blei, 1-12 % Zink und 0,6 % Kupfer bestätigt werden. Für erste Probenentnahmen würden wir sagen: „Hammer Ergebnisse!!!“**

Auch von geologischer Seite konnte MAG Silver durch eigene Datierungen das Alter des Verwerfungssystems mit 28 bis 31 Mio. Jahren bestätigen, das typisch für die ‚Tushar‘-Verwerfung und die regionale ‚Wasatch‘-Verwerfung ist, die bereits sowohl im Norden als auch im Süden hochwertige ‚CRD‘-Depots hervorgebracht hat. Damit erfüllt das Projekt alle Kriterien für MAG Silver auf seiner Suche nach hochwertigen ‚CRD‘-Systemen.

Diese einmalige Chance hat natürlich auch ihren Preis. Ausgangsbasis war das Abkommen zur Konsolidierung der beiden Projektteile, das am 20.12.2018 abgeschlossen wurde, wonach beide Abgeber ihre Ansprüche in eine neue Gesellschaft einbrachten, an der sie selbst 99 % und zunächst nur MAG 1 % Anteile halten. MAG Silver als neuer Projektbetreiber kann allerdings die volle 100 % Beteiligung erwerben, wenn das Unternehmen innerhalb von 10 Jahren insgesamt 30 Mio. USD für die Entwicklung des Projekts aufwendet und 2 Mio. USD an Lizenzgebühren leistet. Für den Fall einer Produktionsaufnahme verbleibt eine 2 %ige Schmelzabgabe zugunsten der Abgeber.

Nach internen Recherchen, Analysen und Bewertungen, die MAG Silver seit dem 20.12.2018 durchgeführt hat, wurde nun auch der finale Startschuss für die erste intensive Explorationsphase gegeben.

Diese startet nun im östlichen Bereich der ‚Deer Trail‘-Mine mit seismischen 2D-Untergundmessungen, um die Wirtsgesteine unterhalb der historischen Mine zu kartieren, die Hauptstrukturen der Mineralisierung nachzuverfolgen und vielleicht sogar auch schon eine massive Sulfidmineralisierung nachzuweisen. Im Anschluss daran ist bereits im Oktober der Start der ‚Phase 1‘-Bohrungen geplant, womit die Grenzen des Depotspektrums erstmals getestet werden sollen.

Der zweite Schwerpunkt der Explorationskampagne wird die Suche nach den Quellen des Mineralisierungssystems sein. Dies ist enorm wichtig, da es sich eventuell nicht nur um eigenständige und wirtschaftliche Depots handeln könnte, sondern auch dazu beitragen kann einen genaueren Explorationskorridor zu definieren. Oberflächenkartierungen und Probenentnahmen sind bereits in Arbeit.

Die daraus gewonnenen Ergebnisse werden mit der bestehenden Geophysik und den vorhandenen Bohrlöchern kombiniert, um ein besseres Verständnis für eine nachfolgende ‚Phase 2‘-Bohrkampagne zu erhalten.

```
<iframe width="635" height="365"
src="https://www.youtube.com/embed/M_jTacNojbs" frameborder="0"
allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope;
picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>
```

MAG Silver gibt, wie man es vom Management gewohnt ist, Vollgas, um auch diesem Spitzenprojekt schnellstmöglich Leben einzuhauchen und das Potential zu heben.

Vorstand George Paspalas freut sich auf den für MAG neuen Standort und die positive Unterstützung der bergbaufreundlichen Gemeinde. Er verspricht sich aktiv in die Gemeinde zu integrieren, da er davon ausgeht, dass sich das Unternehmen und er dort noch sehr lange Zeit aufhalten werden.

Auch der Spitzengeologe Dr. Peter Megaw, Explorationsvorstand bei MAG Silver ist überglücklich mit seinen ‚CRD‘-Spezialisten auf dem Projekt arbeiten zu können, das er bereits seit 1982 auf seinem persönlichen Radar hatte. Durch die Konsolidierung der Areale sei es nun erstmals möglich ihre integrierten Explorationsmodelle unter Anwendung von modernen und neuen Technologien bei der Auffindung von vielen Mineralisierungsstilen einzusetzen, sagte Megaw. Er sei schon jetzt sehr gespannt, was man finden wird, wenn umfangreiche Bohrungen nach hochgradigen Silber-Gold-Blei-Mineralisierungen unterhalb der historischen Mine gestartet werden.

Mit diesem Projekt hat sich MAG Silver einen Traum erfüllt, der das Unternehmen nicht nur in ein neues Land geführt hat, sondern alle Voraussetzungen zeigt, um ein neues erfolgreiches Kapitel in der Unternehmensgeschichte aufzuschlagen. Deshalb freuen wir uns auch schon jetzt, über die weiteren Entwicklungsschritte dieses spannenden Projektes berichten zu können.

Die Aktionäre begrüßen offenbar den Deal, da die Aktien an der Heimatbörse gestern um rund 10 % angestiegen sind.

**Viele Grüße**  
**Ihr**

## Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank

unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.